

11- Amt für Personal und Allgemeine Dienste

B e s c h l u s s v o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Personalausschuss	27.11.2014	Entscheidung

Tagesordnungs- Punkt	Einrichtung von drei Stellen in der Abteilung Verkehrssicherung; hier: mobile Geschwindigkeitsüberwachung
---------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Personalausschuss stimmt zu, im Entwurf des Stellenplanes 2015/2016 für die Abteilung Verkehrssicherung drei zusätzliche Planstellen mit dem Stellenwert E 5 TVöD vorzusehen.

Erläuterungen:

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde zum 01.01.2012 ein zunächst auf zwei Jahre angelegtes Projekt „Senkung der Unfallzahlen aufgrund nicht angepasster bzw. überhöhter Geschwindigkeit“ initiiert. Vor Beginn dieses Projektes hat in der Abteilung Verkehrssicherung (36.1) eine Organisationsberatung stattgefunden, um den für die Realisierung des Projektes notwendigen Personalbedarf zu ermitteln und eine Kosten- / Nutzenbetrachtung durchzuführen. Diese Organisationsberatung hat ergeben, dass für die Realisierung des Projektes (Verdopplung der Messzeiten) ein Stellenmehrbedarf von 3 Stellen erforderlich ist. Aufgrund der zu erwartenden Mehreinnahmen aus den mobilen Geschwindigkeitskontrollen war davon auszugehen, dass auch unter Berücksichtigung der Personal-, Sach- und Gemeinkosten ein Einnahmeüberschuss erzielt wird, so dass erwartet wurde, dass die Umsetzung des Projektes mehr als kostendeckend ist.

In der Projektphase wurden die Messzeiten verdoppelt und die Dienstzeiten (einschließlich Wochenende) ausgeweitet. Die Ergebnisse der beiden Jahre haben gezeigt, dass die erhobenen Verwarn- und Bußgelder die anfallenden Personalkosten decken und die Zahl der Geschwindigkeitsunfälle im Rhein-Sieg-Kreis rückläufig ist. Aufgrund dieser Ergebnisse ist es sinnvoll, die begonnene Ausweitung des Messdienstes weiterhin zur Sicherstellung und weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit unbefristet fortzuführen.

Der Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 13.11.2013 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen,

1. die stellenplanmäßigen Voraussetzungen für drei zusätzliche Planstellen mit dem Stellenwert E 5 TVöD im Bereich der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung zu schaffen und

2. die derzeit befristet Beschäftigten unbefristet weiter zu beschäftigen.

Da die beteiligten Mitarbeiter bisher befristet beschäftigt sind und die Personalkosten im Ansatz 2014 bereits enthalten waren, ist eine Erhöhung des Personalkostenansatzes 2015/2016 nicht erforderlich.

Zur Sitzung des Personalausschuss am 27.11.2014.